



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

60 Fachbereich Bauverwaltung und Wohnen

Betreff:

Ausbauvariante Parkplatz Rehstraße

Beratungsfolge:

18.04.2013 Bezirksvertretung Haspe

30.04.2013 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

14.05.2013 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussfassung:

Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt als Ergänzung zum Beschluss vom 18.09.2012 den Ausbau von ca. 10 weiteren Senkrechstellplätzen plus Eingrünung

.



Vorbemerkungen:

Nach Vorberatung in der Bezirksvertretung Haspe und Hagen Mitte hatte der Stadtentwicklungsausschuss am 18.09.2012 auf der Grundlage der Verwaltungsvorlage Nr. 0700/2012 beschlossen, die Erschließungsanlage zu den Gewerbegrundstücken „ehem. Sportplatz Kückelhausen“ im Zusammenhang mit der Südumgehung Haspe zu realisieren.

Nicht beschlossen wurde die Ausbauplanung des Parkplatzes in der vorgestellten Form mit ca. 50 öffentlichen Stellplätzen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den benachbarten Gewerbetreibenden Gespräche zu führen, um das Interesse an einem möglichen Flächenerwerb zu erkunden.

Mit Mitteilung vom Januar 2013 wurde berichtet, dass keine der Firmen ein Interesse an einem Grundstücksankauf oder Anpachtung hat.

Darauf hin hat die Fachverwaltung einen „Kompromissvorschlag“ für eine kleinere Parkfläche ausgearbeitet, der im Folgenden vorgestellt werden soll.

Neue Planung:

Kernpunkt der neuen Variante ist die deutliche Reduzierung der Parkfläche und der damit verbundenen Flächenbefestigung. Außerdem soll aus Kostengründen die Begrünung nur im unmittelbar angrenzenden Parkflächenbereich erfolgen.

Es sollen nunmehr 10 weitere Stellplätze angeboten werden, die direkt an der Erschließungsanlage zu den Gewerbegrundstücken als Senkrechstellplätze angelegt werden. Dadurch kann auf eine weitere Fahrgasse verzichtet werden. Daneben ist auch eine gesonderte Entwässerungsanlage nicht mehr erforderlich, da das Oberflächenwasser auf die Erschließungsstraße abgeleitet- und hier über Straßeneinläufen an die Kanalisation abgeführt werden kann.

Die Parkstandgröße ist jeweils 2,50 m x 5,00 m. Die Einfassung der gepflasterten Stellplätze erfolgt mit Hochbordsteinen der Dimension 12/15/25 cm.

Zusammen mit den bereits beschlossenen Stellplätzen werden nun insgesamt 22 Plätze angeboten, wovon 2 als Behindertenstellplätze ausgewiesen werden sollen.

Zur Eingrünung der Parkleiste soll entlang der zusätzlichen Stellplätze eine 2,00 m bis 3,00 m breite halbohohe Pflanzung, der angrenzenden Verkehrsgrünfläche entsprechend, angelegt werden. Innerhalb dieses Pflanzstreifens sind 6 Bäume der gleichen Art wie die hier vorhandenen Straßenbäume vorgesehen.

Die restliche, zunächst nicht benötigte Fläche von ca. 1.500 m² zum Bahndamm hin, wird mit Rasen eingesät und so gepflegt, dass eine akzeptable Optik erreicht wird.

Die vorgestellte Variante erlaubt im Bedarfsfall mögliche Erweiterungen der Parkfläche und ist somit auch auf der Basis des vorhandenen Bebauungsplanes ausführbar.



Kostensituation:

Durch die erhebliche Reduzierung der Ausbaufächen ist auch die Kostensumme deutlich verringert worden. So kann für den Ausbau der Stellplätze von ca. 15.000,- € ausgegangen werden.

Für die Begrünung werden ca. 25.000,- € angesetzt, so dass die Realisierung der dargestellten Planung insgesamt mit ca. 40.000,- € angegeben werden kann. Die Finanzierung ist durch vorhandene Stellplatzablösebeträge gesichert.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☐ konsumtive Maßnahme
- ☐ investive Maßnahme
- ☒ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	5460	Bezeichnung:	Parkplätze
Produkt:	1.54.60.02	Bezeichnung:	Unterhaltung Parkplätze
Kostenstelle:	56050	Bezeichnung:	Parkplätze

	Kostenart	2013	2014	2015	2016
Ertrag (-)	414800	€	-273,-€	-273,-€	-273,-€
Aufwand (+)	524201	€	600,-€	600,-€	600,-€
Aufwand (+)	571250		273,-€	273,-€	273,-€
Eigenanteil		€	600,-€	600,-€	600,-€



Kurzbegründung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

Teilplan:	5460	Bezeichnung:	
Finanzstelle:	5000241	Bezeichnung:	Verwendung Stellplatzablöse

	Finanzpos.	Gesamt	2013	2014	2015	2016
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)	785200	40.000€	40.000€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

Kurzbegründung:

<input type="checkbox"/>	Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

3. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Der Parkplatz sowie die Bepflanzung dieses ist in der Bilanz in Höhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten von insgesamt 40.000,-- € zu aktivieren. Die Nutzungsdauer für den Parkplatz beträgt 55 Jahre. Die Bepflanzung in Höhe von 25.000,- € unterliegt keiner Afa und stellt somit keinen Aufwand dar.

Passiva:

(Bitte eintragen)

Die Finanzierung der Maßnahme aus der Stellplatzablöse führt zu einer Passivierung von Sonderposten in Höhe von 40.000,-- €. Dieser ist bezogen auf den Parkplatz parallel zur Abschreibung ertragswirksam aufzulösen. Eine ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für die Bepflanzung entfällt.



4. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil 4,5 %	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	600,-- €
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	273,-- €
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	873,-- €
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	-273,-- €
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	600,-- €

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter

gez.

Christoph Gerbersmann
Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

- 61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
- 20 Fachbereich Finanzen und Controlling
- 60 Fachbereich Bauverwaltung und Wohnen

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:



STADT HAGEN
Der Oberbürgermeister

Seite 7

Drucksachennummer:
0273/2013

Datum:
09.04.2013